



Der Tennis-Club Olten will weiterhin auf dem Gheid spielen und wird auch künftig zwei der fünf Plätze samt Klubhaus nutzen.

BRUNO KISSLING/ARCHIV

HINWEISE

OLTEN
Erstmals ein Fasnachts-Gottesdienst in Stadtkirche

Am Sonntag, 3. März, findet ab 10 Uhr in der Oltner Stadtkirche erstmals ein Fasnachts-Gottesdienst unter der Leitung von Pfarrer Kai Fehrer statt. Traditionell gab es in Olten bisher eigentlich keine Veranstaltung dieser Art. Meist fand aber ein Gottesdienst während der Fasnacht in Trimbach in der Kreuzkirche oder, neueren Datums, auch in der römisch-katholischen Kirche statt. Mit diesem Gottesdienst, an dem Trommler und Pfyffer von den Säli- und Bazille-Zünften mitwirken, entsteht etwas Neues. Er ist für alle Konfessionen und Fasnächtler sehr empfehlenswert. Besucher dürfen sich auf diesen besonderen und aussergewöhnlichen Anlass zur Fasnacht freuen. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Apéro statt. (MGT)

OLTEN
Punk-Rockband Dagmar spielt in der Galicia Bar

Mit Stromgitarre, deutschsprachigem Punkrock-Pop und authentischem Auftritt: Die Band Dagmar hält dem Publikum den Spiegel vor. Erfrischend unverkennbar kommt das Rock-Trio daher. Schnörkellos und auf direktem Weg. Ohne Gedanken an einen Rückzug, voller Trotz gegenüber Obrigkeit. Getrieben von Texten mit Biss, Schalk und Witz. 2014 haben sich die drei Aarauer Musiker unter dem Namen Dagmar zusammengetan. Die eigenwillige Punkrock-Pop-Band überrascht mit deutschen Texten. Ihre Auftritte sind authentisch, ein Erlebnis für Publikum und Musiker. Dagmar spielt nun anlässlich ihrer Frühjahrskonzertreihe am Samstag, 2. März, zusammen mit My Last Sorrow aus Aarau in der Galicia Bar. Der Anlass beginnt um 20.30 Uhr. (MGT)

Tennisspieler hängen am Gheid

Olten Der Tennis-Club will sich nicht von der Anlage im Grundwasserschutzgebiet trennen

VON URS HUBER

«Der Entscheid war deutlich», meint Nico Zila, Präsident des Tennis-Clubs Olten. Mit einer überraschend klaren Mehrheit und nicht dem Antrag des Vereinsvorstandes folgend haben sich die Mitglieder an ihrer Generalversammlung für die weitere Nutzung der Tennisplätze im Gheid entschieden.

Festhalten am Gheid

Das Resultat mit 26 zu 13 Stimmen bei 6 Enthaltungen lässt keinen anderen Schluss als: Der TC Olten hängt am Gheid. «Die Diskussionen waren äusserst engagiert, kontrovers und der fällige Beschluss immerhin so bedeutsam, dass einige unter den Anwesenden zu

spät zur Banausiade erschienen», sagt Zila mit einem Augenzwinkern. Dass der deutliche Entscheid auch als emotionale Reaktion auf die als subtilen Druckversuch empfundene Haltung der Stadt gesehen werden kann, will er nicht verneinen. Stadt und Städtische Betriebe Olten (sbo) hatten den fusionswilligen Vereinen, dem TC Olten und dem TC Sunlight, zu verstehen gegeben, ein Ausbau der Tennisanlage im Gheid komme nicht infrage (wir berichteten). Die Anlage stehe nur noch bis ins Jahr 2031 zur Verfügung. Dann werde der Vertrag auslaufen und nicht erneuert. Die Ausweitung der Grundwasserschutzzone lasse keine Alternative zu. Es gab sogar einen vom Stadtrat genehmigten Vertrag über die vorzeitige Auflösung des Baurechts-

vertrags per Ende vergangenen Jahres. Damals wurde die Stimmung wohl anders interpretiert.

Wie weiter?

Was bedeutet nun dieser Entscheid konkret? Für Nico Zila ist klar: «Somit wird die Auflösungsvereinbarung zum Baurechtsvertrag mit der Stadt Olten und den sbo hinfällig.» Genau dies bestätigt auch Beat Erne, Leiter Marketing und Kommunikation der Aare Energie AG, die sich vollständig im Besitz der sbo befindet. «Stand heute, kann der Tennis-Club Olten die beiden Plätze bis Ende des Jahres 2031 nutzen und der bereitgehaltene Vertrag über die vorzeitige Auflösung des Baurechtsvertrags kommt nicht zum Tragen.»

Inwieweit der Entscheid von vergangenem Freitag längerfristig Bestand hat, wird die Zukunft zeigen. Der TC Olten nutzt im Gheid weiterhin zwei der fünf Plätze. «Der dafür fällige Betrag erscheint alljährlich im Budget. Dementsprechend können die Mitglieder von Jahr zu Jahr auch darüber befinden», sagt Zila. 20 000 Franken lässt sich der gut 300-köpfige Verein die Nutzung der beiden Plätze samt Klubhaus kosten. Es gab an der Generalversammlung übrigens auch die Idee, mehr als die beiden bisher genutzten Spielfelder im Gheid zu besetzen. «Aber dieser Gedanke fiel durch», so Zila. Es brauche denn auch einiges an Aufwand, allein die beiden bisher genutzten Plätze in Schuss zu halten.

OLTNER WETTER

Datum		22.2.	23.2.	24.2.
Temperatur*	°C	7,4	6,5	3,9
Windstärke*	m/s	1,9	3,9	1,6
Luftdruck*	hPa**	982,8	983,2	984,5
Niederschlag	mm	0,0	0,0	0,0
Sonnenschein	Std.	4,5	6,7	9,8
Temperatur	max.°C	13,9	10,8	11,6
Temperatur	min.°C	2,0	2,9	-3,1
*Mittelwerte				
**Hektopascal				

Die Wetterdaten werden uns von der Aare Energie AG (a.en) zur Verfügung gestellt.

Wochenmarkt auf Kirchgasse hat länger geöffnet

Olten Versuchsweise werden die Marktfahrer am Donnerstag auf der Kirchgasse ihre Waren eine Stunde länger feilbieten. Zugleich gibt es eine weitere Neuerung.

VON FABIAN MUSTER

Von 7 bis 11.30 Uhr bieten die Marktfahrer jeden Donnerstag auf der Kirchgasse Gemüse, Früchte oder Gebäck an. Versuchsweise soll der Wochenmarkt nun in den Monaten März und April eine Stunde länger dauern, wie die Stadtkanzlei mitteilt. Die Öffnungszeiten verlängern sich bis 12.30 Uhr. So sollen auch jene Kunden, die während den Arbeitszeiten keine Zeit haben, einen Abstecher auf den Wochenmarkt machen können.

Vorausgegangen ist dem Entscheid des Stadtrats eine Umfrage bei den Marktbetreibern. Eine Mehrheit hatte Anfang Dezember gesagt, dass sie sich eine Ausweitung der Öffnungszeiten vorstellen könnten. Bei der Abteilung Ordnung und Sicherheit in der Stadtverwaltung wurden nun Flyer erstellt, welche die Marktfahrer ihren Kunden abgeben können. Der Start des Versuchs ist der 4. März. Ende April soll Bilanz gezogen werden, ob sich die längeren Öffnungszeiten bewährt haben und definitiv eingeführt werden. Die Platzgebühren für die Marktstände werden für den Versuch nicht erhöht. Die längeren Öff-



Neu gilt ein Velofahrverbot während der Marktzeiten. Vaubanstände versperren den Weg.

ZVG

nungszeiten gelten indes nur für den Wochenmarkt auf der Kirchgasse am Donnerstag, am Samstag im Bifangquartier schliesst der Markt wie bisher um 11.30 Uhr.

Leiter Franco Giori von der Abteilung Ordnung und Sicherheit hofft, dass die meisten Marktbetreiber mitmachen und tatsächlich bis zum Schluss bleiben werden. Würden näm-

lich einige Marktfahrer früher gehen, gäbe es zum einen Lücken auf der Kirchgasse, zum anderen könnte die Sicherheit der Besucher gefährdet sein, wenn die Marktfahrer mit ihren Autos herumfahren. «Im schlimmsten Fall müssten wir den Versuch früher abbrechen», sagt Giori.

Neu gibts ein Velofahrverbot

Die Umfrage bei den Marktfahrern hat zudem ergeben, dass sie ein Velofahrverbot befürworten würden, weil es Zusammenstöße zwischen Velofahrer und Besuchern geben hätte. Daher hat der Stadtrat ebenfalls ein Fahrverbot verfügt. Die Velofahrer werden während der Marktzeit gebeten, den Markt entweder zu umfahren oder abzusteigen. Vaubanstände mit dem Verkehrsschild Allgemeines Fahrverbot weisen darauf hin und wurden in den letzten Wochen vor dem Wochenmarkt platziert.

Trotz des Verbots fahren allerdings viele Velofahrer weiterhin durch den Markt, wie Giori erwähnt. Die Kantonspolizei ist daher angehalten, Übertretungen mit Bussen zu ahnden. Als weitere Massnahme könnte sich Giori vorstellen, den Markt enger zu stellen, damit die Velofahrer auf der Kirchgasse zwischen Markt und Häuserzeile durchfahren könnten.